

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

Mittwoch den 7. September 1898.

(3257) 3-2

Schulanfang.

Am **I. I. Staats-Oberghymnasium in Rudolfswert** beginnt das Schuljahr 1898/99 mit dem heil. Geistamte am 17. September.

Die Anmeldung zur Aufnahme in die I. Classe findet am 15. September, die Aufnahmsprüfung

Freitag den 16. September statt.

Schüler, welche in die I. Classe aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet am 16. und 17. September statt.

Die Aufnahmestage beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

Die **I. I. Gymnasial-Direction.**

Rudolfswert am 3. September 1898.

(3375) 3-2

Schulanfang.

Am den **I. I. gewerbli. Fachschulen in Laibach (Fachschule für Holzbearbeitung und Fachschule für Kunstfärberei und Spitzenarbeiten)** wird das Schuljahr am 19. September mit dem heil. Geistamte eröffnet werden.

Neu eintretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 16. September

von 9 bis 12 Uhr früh oder von 3 bis 5 Uhr nachmittags bei der gefertigten Direction mit dem Entlassungszeugnisse der Volksschule und dem Nachweise über das vollendete 14. Lebensjahr vorzustellen.

Die der Anstalt bereits angehörenden Schüler und Schülerinnen haben sich am 17. September

zu melden. Die Aufnahme von Frequentanten des offenen Zeichenjahres findet auch während des Schuljahres jeden Sonntag vormittags statt.

Der **Korbflechtens** kann auch von weiblichen Frequentanten besucht werden. Laibach am 2. September 1898.

Die **I. I. Direction.**

(3326) 3-3

Kundmachung.

Am **I. I. Staats-Oberghymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1898/99 mit dem heil. Geistamte am 17. September 1898.

Schüler, welche in die deutsche Abtheilung der I. Classe neu eintreten wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 15. September zwischen 9 und 12 Uhr in der Directionskanzlei zu melden, hiebei den Tauf- (Geburts-) Schein und das Frequentationszeugnis der letztbesuchten Schule vorzuweisen. Da der hochhbl. I. I. Landesschulrath mit dem Erlasse vom 15. August I. J., Z. 2137, die angeführte Theilung der slovenischen Abtheilung der I. Classe in zwei Parallellassen nicht bewilligt und vielmehr angeordnet hat, daß von den im Juli-terminen aufgenommenen Schülern 20 an das Staats-Untergymnasium abgegeben werden müssen, so findet eine **Neuaufnahme von Schülern in die slovenische Abtheilung der I. Classe** in diesem Termine nicht statt. — Die **Aufnahmsprüfungen** beginnen am 16. September um 8 Uhr früh.

In die übrigen Classen **neu eintretende** Schüler haben sich mit dem Taufscheine, mit dem letzten Semestralzeugnisse (versehen mit der ordnungsmäßigen Abgangsclausel, eventuell auch mit den Schulgeldebefreiungs- und Stipendien-decreten) am 16. September zwischen 9 und 12 Uhr, die diesem Gymnasium **bereits angehörenden** Schüler mit dem letzten Semestralzeugnisse am 16. September von 8 bis 12 Uhr zu melden.

Schüler, welche nach ihrem Geburtsort oder nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der I. I. Bezirkshauptmannschaften **Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl** und der I. I. Bezirksgerichte **Stein, Landstraß, Raffensuß und Sittich** angehören, können nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des I. I. Landesschulrathes vom 28. August 1894, Z. 2354, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung genannter Schulbehörde aufgenommen werden.

Direction des **I. I. Staats-Oberghymnasiums.** Laibach am 31. August 1898

(3405) 3-2

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Usling gelangt eine erledigte provisorische Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur Wiederbesetzung. Bewerber haben die belegten Gesuche im vorgezeichneten Wege bis 10. September I. J. hieramts einzubringen.

I. I. Bezirkschulrath Radmannsdorf am 27. August 1898.

(3379) 3-2

Schulanfang.

In die **I. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt** oder in den **Curs für Kindergärtnerinnen** neu eintretende Böglinge und solche alte Böglinge, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 15. September schriftlich oder am 15. September zwischen 8 und 11 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmsbewerberinnen in den I. Jahrgang sowie solche, die in einen höheren Jahrgang neu eintreten wollen

- a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geometrischen Formenlehre und dem Gesange geliefert. Die in den weiblichen Handarbeiten erworbene Fertigkeit ist durch Vorlage von weiblichen Handarbeiten nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen ist erforderlich: a) das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, b) sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, c) die zur Aufnahme in eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, d) musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die Bedingungen unter c) und d) sind durch die Aufnahmsprüfung zu erproben. Altersdispensen sind unstatthaft.

Die schriftliche Aufnahmsprüfung aus der deutschen, der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet den 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche beginnt den 17. September, vormittags um 8 Uhr, und wird an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Wiedereintretende Böglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag den 19. September von 10 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des IV. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungsprüfungen an der I. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt werden am 15. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmsprüfungen.

Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der **Uebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 14. September zwischen 8 und 11 Uhr im Lehrzimmer der I. Uebungsschulklasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 15. September, vormittags um 9 Uhr, im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schülerinnen, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 14. September im Lehrzimmer der I. Uebungsschulklasse zwischen 8 und 11 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmsbewerberinnen nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der I. I. Uebungsschule den 17. September um 8 Uhr früh.

Die Einschreibung der Kinder in den **Kindergarten** findet am 14. September von 8 bis 10 Uhr im Kindergarten-Spielzimmer statt. Dabei ist durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, daß das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat. Der Kindergartenunterricht beginnt ebenfalls am 17. September um 9 Uhr früh.

Das heil. Geistamt findet nach Schluß der Aufnahmsprüfungen statt.

Laibach am 1. September 1898.

Die **Direction.**

(3378) 3-2

Kundmachung.

Am **I. I. Staats-Oberghymnasium in Krainburg** werden die im Septembertermine stattfindenden **Aufnahmsprüfungen** zum Eintritte in die **erste Classe**

am 17. September von halb 9 Uhr an weiter abgehalten.

Schüler, welche die Aufnahme in die erste Classe anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlichen Stellvertreter

am 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Directionskanzlei zu melden und hiebei den Taufschein und das Frequentationszeugnis der zuletzt besuchten Volksschule vorzuweisen und die Tage von 3 fl. 50 kr. zu erlegen.

Die **Schüleraufnahme in die II., III., IV., V. und VI. Classe** findet am 17. September statt.

Das Schuljahr 1898/99 wird am 19. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet.

Die **Direction des I. I. Staats-Oberghymnasiums.** Krainburg am 2. September 1898.

(3380) 3-2

Schulanfang.

In die **I. I. Lehrer-Bildungsanstalt** neu eintretende Böglinge und solche alte Böglinge, welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 19. September schriftlich oder am

19. September zwischen 8 und 10 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmsbewerber in den I. Jahrgang, sowie solche, die in einen höheren Jahrgang eintreten wollen

- a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, der geometrischen Formenlehre, dem Gesange und dem Turnen geliefert.

Die schriftliche und die mündliche Aufnahmsprüfung findet nach Abschluß der Aufnahmsprüfungen an der I. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt statt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert, die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Aufnahmsbewerber, die sich mit dem Naturitätszeugnisse einer Mittelschule ausweisen, werden, wenn sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, ohne Aufnahmsprüfung in den IV. Jahrgang aufgenommen.

Wiedereintretende Böglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich

den 20. September von 10 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des III. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen an der I. I. Lehrer-Bildungsanstalt werden am 20. eventuell am 21. September abgehalten.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmsprüfungen.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der **Uebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 14. September zwischen 8 und 11 Uhr im Lehrzimmer der 3. Uebungsschulklasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 15. September vormittags um 9 Uhr im Vorhause affigiert werden. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schüler, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 14. September in der 3. Uebungsschulklasse zwischen 8 und 11 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmsbewerbern nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der I. I. Uebungsschule den 17. September um 8 Uhr früh.

Das heil. Geistamt findet nach Schluß der Aufnahmsprüfungen statt.

Die **Direction.**

(3321a) 2-1

Kundmachung.

Der Tabakhauptverlag in Weizelburg im Wege der öffentlichen Concurrenz zur

Die Offerte sind auf der vorgezeichneten Druckorte zu verfassen und bis längstens 23. September 1898 vormittags 10 Uhr, bei dem Verlags-Finanzdirection in Laibach versiegelt zu reichen.

Das zu erlegende Bahium beträgt 1100 fl. Im übrigen wird sich auf die in der Kundmachung, enthalten im Amtsblatt »Laibacher Zeitung« Nr. 197 vom 31. August 1898, berufen.

I. I. Finanz-Direction. Laibach am 27. August 1898.

St. 15.940 ex 1898

Razglas.

Glavna zaloga tobaka v Visnji podeli potom javnega pogajanja

Ponudbe naj se spišejo na predložitkovini in naj se najkasneje do 23. septembra 1898 predpoludnem do 10. ure, vložijo zaprosila pri predstojniku finančnega ravnateljstva v Ljubljani.

Varščina, katera se ima položiti, 110 gold.

Vse drugo se nahaja v natančnem glasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa št. 197 z dne 31. augusta 1898. l.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 27. avgusta 1898.

(3422) 3-1

Razglas.

V zmislu § 6 zakona z dne 23. 1873. l. št. 121 drz. zak., naznanja se bo razgrajen prvotni imenik porotnikov za 1899. leto

od 7. do 14. dne septembra t. l. v magistratnem ekspeditu na 23. 1873. l. št. 121 drz. zak., naznanja se bo razgrajen prvotni imenik porotnikov za 1899. leto

od 7. do 14. dne septembra t. l. v magistratnem ekspeditu na 23. 1873. l. št. 121 drz. zak., naznanja se bo razgrajen prvotni imenik porotnikov za 1899. leto

Porotniškega posla so po § 4. člena zakona oproščeni:

- 1.) Tisti, ki so že prestopili svoje döße za vedno;
- 2.) udje deželnih zborov, državnih zbora in delegacij za čas zborovanja;
- 3.) osebe, ki niso v dejanski službi, so podvrzene vojni dolžnosti, za ta čas so poklicane k vojaški službi;
- 4.) osebe v službi cesarskega in kraljevskega in učitelji, zdravniki in javni profesorji in učitelji, zdravniki in celniki in tako tudi lekarnarji, ako ali občinski načelnik ranje potrdi, ni mogoče utrpeti za sledeče leto;
- 5.) vsak, kdor je prejetemu porotnem mestni porotnik zadostil, do konca prihodnjega koledarskega leta.

Magistrat dož. stol. mesta Ljubljana. dne 3. septembra 1898.

Kundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 121, wird kundgemacht, daß die Urliste der Porotneren für das Jahr 1899 vom

7. bis zum 14. September t. l. im magistratlichen Expeditu zu jeder Einseitigen aufsteigen wird und daß es jedem gestattet ist, während dieser Zeit dagegen Einsprüche zu erheben.

Vom Amte eines Geschworenen sind § 4 des obcitirten Gesetzes befreit:

- 1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
- 2.) die Mitglieder der Landtage, des Landrathes und der Delegationen für die Dauer ihrer Einberufung zur Landtagssitzungsperiode;
- 3.) die nicht im activen Dienste befindlichen wehrpflichtigen Personen, welche die Dauer ihrer Einberufung zur Militärdienstleistung;
- 4.) die im kaiserlichen Hofdienste oder in öffentlichen Professoren, wie auch die Heil- und Wundärzte, wie auch die Hebheuer, insoferne die Unentbehrlichkeit derselben in ihrem Verufe vom Amte- oder Landesvorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
- 5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgeschworenen-Haupt- oder als Ergänzungsgeschworenen geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach. am 3. September 1898.

3. 9640.

Edict.

Der Vermögensverwaltungsausschuss der... Edict. Der Vermögensverwaltungsausschuss der...

Razglas.

Gospodarski odsek vasi St. Vid pri Zaticini... Razglas. Gospodarski odsek vasi St. Vid pri Zaticini...

St. 9640.

(3425)

Zacetek šole na mestnih ljudskih šolah.

Na mestnih ljudskih šolah v Ljubljani... Zacetek šole na mestnih ljudskih šolah.

St. 631 M. s. sv.

deutsche sechsclassige Mädchenvolksschule im Schulgebäude in der Erjavecgasse...

Nicht in Laibach wohnhafte Kinder dürfen nur mit Bewilligung des k. k. Stadtschulrathes...

k. k. Stadtschulrath Laibach am 1. September 1898.

(3427) 2-1

St. 29.505.

Razglas.

Podpisani magistrat zapisuje s tem ustanovo v letnem znesku 250 gld. za obiskovanje kake državne obrtne šole.

1a ustanova namenjena je v prvi vrsti onim obrtnim pomožnim delavcem, ki so dovršili obrtno nadaljevalno šolo...

Pravico do te ustanove imajo oni obrtni delavci, ki imajo prilike pridobiti si višjo strokovno izobrazbo...

Prošnje, opremljene s krstnim listom, z domovnico ter s šolskimi spričevali, vložiti je tukaj do 20. septembra t. l.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane, dné 1. septembra 1898.

3. 29.505.

Rundmachung.

Vom gefertigten Staatsmagistrate wird hiemit das Stipendium jährlicher 250 fl. für den Besuch einer Staatsgewerbeschule...

Dieses Stipendium ist in erster Linie für jene gewerblichen Hilfsarbeiter bestimmt, welche die gewerbliche Fortbildungsschule in Laibach...

Anspruch auf diese Stiftung haben gewerbliche Hilfsarbeiter, deren höhere fachliche Ausbildung nicht an einer der in Laibach bestehenden gewerblichen Anstalten...

Die mit dem Geburtscheine, Heimatscheine und den erforderlichen Schulzeugnissen documentierten Gesuche sind bis 20. September d. J. hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 1. September 1898.

oziroma še na prihodnji dan ob 9. uri dopoldne s pristavkom, da se pri tej obravnavi vložijo ugovori...

Načrti, proračuni stroškov in tehnični popis leže mej uradnimi urami pri podpisnem uradu vsakemu na vpogled.

V Litiji, dné 24. avgusta 1898.

C. kr. okrajni glavar: Grill s. r.

(3426) St. 632.

Pričetek tečaja.

Prvi mestni slovenski otroški vrtec v Komenskega ulicah se otvori letos v torek, dné 20. septembra...

Opisavali se bodo otroci v ponedeljek, dné 19. septembra t. l., od devetih do dvanajstih dopoldne...

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani dné 1. septembra 1898.

Schulnangang an den städtischen Volksschulen.

An den städtischen Volksschulen Laibachs, und zwar:

An der I. und II. städtischen fünfclassigen Knabenvolksschule, an der städtischen fünfclassigen Mädchenvolksschule...

Montag den 19. September 1898 mit dem heil. Geistamte.

Die Einschreibung bisheriger und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet am 16. und 17. September statt...

Anzeigebblatt

S. 6/98 24.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wurde bei der Firma: Erster Laibacher Beamten-Consumverein...

Firm. 150. Zadr. I. 125.

Razglas.

Izvršil se je v tusodnem združbeno konsumno društvo v Litiji, vpisana zadruga z omejenim poroštvom...

(3353)

Bekanntmachung.

Im hierger. Genossenschaftsregister wurde bei der Firma: Erster Laibacher Beamten-Consumverein...

1.) Die Eintragung der Aenderung der Statuten vom 14. December 1890...

2.) die Löschung der aus dem Vorstande ausgeschiedenen Mitglieder: Marquis Ludwig Gozani...

3.) die Eintragung der in den Vorstand neu, resp. wiedergewählten Mitglieder: Davorin Karlin...

4.) die Anmerkung, dass Anton Svetel, k. k. Rechnungsrath...

St. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abth. III, am 26. August 1898.

(3390)

Edict.

Ueber Marjana Družnik, Sägersgattin von Untergraben Nr. 29, wurde ob Wahnsinnes die Curatel verhängt...

(3415) E. 115/98

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Lampreta iz Artizevasi st. 1 bo dné 22. septembra 1898...

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznaženih sodniji, v razpravni dvorani, dražba hiše st. 17 na Polici...

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2015 gld. in sicer hiši na 440 gld., zemljišču pa na 1575 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1270 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznaženih sodniji...

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe...

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, odd. I., dné 3. septembra 1898.

L. 4/98 5.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena...

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini, dné 7. julija 1898.

(3429) C. 125/98 1.

Oklic.

Ml. Ani Kodrič, oziroma njunim dedičem je vročiti v pri c. kr. okrajni sodniji v Kostanjevici tekoči pravni stvari Marije Božič zopet omož. Barbič iz Prusnjevasi zoper njo...

17. septembra 1898, dopoldne ob 8. uri, pri tej sodniji.

Ker je bivališče tožene neznano, se jej postavlja za oskrbnika v obrambo njenih pravic gospod Alojzij Zabukovšek v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal toženo v oznaženih pravnih stvari na njeno nevarnost in stroške...

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, odd. I., dné 3. septembra 1898.

Technicum Altenburg, S.-A.

für Maschinenbau, Elektrotechnik und Chemie.
Einzug in das neue Schulgebäude März 1899.

(2338)

Lehrwerkstätte.

4-4

Programme kostenfrei durch die Direction.

Dank und Anempfehlung.

Ich habe die Ehre allen bisherigen hochgeehrten Kunden und dem löblichen P. T. Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich als **25 jähriger Compagnon** des verstorbenen Herrn **Anton Merschol** nach dessen Tode sämtliche Activa und Passiva übernommen habe und dass ich das

Schneidergewerbe

auf meine Rechnung auch noch fernerhin unter der Firma

A. Merschol & Co.

weiter ausüben werde.

Indem ich allen bisherigen Kunden bestens für das uns entgegengebrachte Vertrauen danke, empfehle ich mich ihnen, und bitte das löbliche Publicum, sein Vertrauen auch mir zuzuwenden, indem ich nach meinen besten Kräften bestrebt sein werde, allen Anforderungen der geehrten P. T. Besteller nach Möglichkeit zu entsprechen und so ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Anton Dermastia

Firma A. Merscholl & Co.

Congressplatz Nr. 7.

(3424) 3-1

Filzhüte

werden zum Modernisieren
(3434) **angenommen:** 7-1
Resselstrasse Nr. 16.

Zu pachten gesucht
eine nachweisbar gut rentierbare
Gastwirtschaft
mit annectierter
kleiner Landwirtschaft.

Solche in der Nähe einer Stadt bevorzugt. Bei Convenienz späterer Kauf nicht ausgeschlossen.

Offerten beliebe man zu adressieren:
D. A. P. Nr. 451 poste restante
Laibach. (3432) 3-1

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen
Zimmermalereien

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (966) 34-27

Hochachtungsvoll

Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

(3342) G. Z. E. 222/98

Bersteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der k. k. Finanzprocuratur für Krain in gesetzlicher Vertretung der Filialkirche in Dorn, findet am **13. September 1898,**

vormittags um 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. VI, die Bersteigerung der Realität des Caspar Smerdel aus Graz Einl. Z. 85 Catastralgemeinde Peteline sammt Zubehör, bestehend aus zwei Pferden und Gerätschaften, statt.

Die zur Bersteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 4525 fl., das Zubehör auf 151 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 3118 fl.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Bersteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. VI, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Ältestes krainisches Rierner- und Sattler-Geschäft.

Gegründet 1837.

FRANZ BARTL

vormals L. Blumauer

Rierner

Laibach, Schellenburggasse



Erzeuger englischer Sättel,
Lager von englischen Pferdegeschirren, Fahrkumelten (leichte und schwere Gattung), **Civil- u. Uniform-Reitzeugen** sowie **Maschinen-Riemen.**

Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.



V novoottvorjeni trgovini

Angleško skladišče oblek
v Ljubljani,

na oglu sv. Petra in Restjeve ceste št. 3

prispela je velika izbira oblek za gospode, dečke in otroke in konfekcije za dame, za jesensko in zimsko sezono, najnovejša oblika, po čudovito nizkih tovarniških cenah.

Prosim velescenjeno občinstvo, da me obiskuje in si ogleda najnovejše, najmoderneje blago. Nihče ni primoran kaj kupiti. Naročila po meri se najbolje in najfineje ter najhitreje na Dunaji zgotavljajo in najceneje izvršujejo.

Z velespoštovanjen

Oroslav Bernatović,
poslovodja.



Im neueröffneten Geschäft
Englisches Kleider-Magazin
in Laibach,

Ecke Peters- und Resselstrasse Nr. 3

angelangt riesig große Auswahl in Herren- **Knaben- und Kinderkleidern** und Damen- **confection** für die Herbst- und Wintersaison, nach allerneuester Façon, zu staunend billigen Preisen.

Bitte das sehr geehrte Publicum, mich zu besuchen, um die neueste, modernste Ware zu besichtigen. Kein Zwang zum Einkauf. Bestellungen nach Maß werden aufs beste und feinste in Wien besorgt und schnellstens und billigst effectuirt.

Hochachtungsvoll

Oroslav Bernatović
Geschäftsleiter.

(2377) 3-2

(3354)

Firm. 146.

Zadr. II. 14.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovski sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis firme: **Kmetijsko društvo v Ratečah, registrovana zadruga z omejenim zavezo** v zadrudni register.

Zadruga se opira na zadrudna pravila z dné 14. avgusta 1898, ima svoj sedež v Ratečah in namen zboljšati razmere svojih udov in v pravem in gnotnem oziru s tem:

- a) da oskrbuje svojim udom po najnižjih cenah gospodarske potrebščine vsake vrste, zlasti živino, krmo, umetni gnoj, semena, kmetijsko orodje i. t. d.;
- b) da kmetijske pridelke, zlasti tudi živino, po naročilu svojih udov taistim kolikor mogoče ugodno vnovčuje (v denar spravlja);
- c) da snuje naprave in naredbe v povzdigo kmetijstva svojih udov in v svrhu ugodnega razpečanja kmetijskih pridelkov svojih zadrudnikov.

Načelstvo obstoji iz načelnika, njegovega namestnika in 7 odbornikov, katere izvoli občni zbor za tri leta.

Tačasni udje načelstva so:

- 1.) Josip Goričan, učitelj v Ratečah, načelnik;
- 2.) Jožef Pintbach, posestnik v Ratečah, namestnik;
- 3.) Jožef Makovec, posestnik v Ratečah;
- 4.) Jožef Mertelj, posestnik v Ratečah;
- 5.) Jožef Cuznar, posestnik v Ratečah;
- 6.) Janez Mežik, posestnik v Ratečah;
- 7.) Janez Kunstelj, posestnik v Ratečah;
- 8.) Jožef Mežik, posestnik v Ratečah;

9.) Andrej Matjaž, posestnik v Ratečah, odborniki.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpiseta dva uda pod firmo zadruga, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena.

Javna razglasila zadruga se vršijo po jedenkratni objavi v slovenskih dnevnikih, v Ljubljani izhajajočih.

Sklepe občnega zbora razglasa načelstvo z oznanili, v uradnici nabitimi.

Dan, ura, kraj in dnevi red občnega zbora razglasiti je 14 dni prej v slovenskih dnevnikih, izhajajočih v Ljubljani.

C. kr. deželna kot trgovska sodnija v Ljubljani, dné 26. avgusta 1898.

(3371) Cb. 143/98

1.

Oklic.

Zoper Janeza Novaka iz Rovt in Elizabeto Novak roj. Solar iz Rovt, oziroma njih pravnim naslednikom, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radovljici po Mariji Novak iz Rovt št. 7 tožba zaradi priznanja zastaranja terjatve od 43 gl. 13¼ kr. s pr. in 170 gl. s pr. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo na dan

28. septembra 1898,

ob 8. uri dopoldne, pri podpisanej sodniji, v sobi št. I.

V obrambo pravic imenovanih tožencev se postavlja za skrbnika gospod dr. Bisiak, odvetnik v Radovljici. Ta skrbnik bo zastopal imenovane tožence v ozamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se isti ali ne oglase pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Radovljici, odd. I., dné 27. avgusta 1898.

L. Koestlin, Bregenz.

Koestlin's
Hafer-Cacao
als anerkannt bestes Frühstück
ärztlich empfohlen.

Hohenlohe'sches Hafermehl
anerkannt beste Kindernahrung.

855) 48

Grazer Handels-Akademie.

Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr sechsunddreissigstes Schuljahr. Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclassen für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste. **Abiturienten-Curs.** Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Auskunft, betreffend **Aufnahme** und **Unterbringung**, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die **Direction der Grazer Handels-Akademie.** (2703) 8-7
A. E. v. Schmid, Director.

Erstes u. grösstes krain. Riemer- u. Sattlergeschäft.

Franz Primožič

Riemer und Sattler

Petersstrasse Nr. 34

in Laibach



empfehl ich dem hochgeehrten P. T. Publicum und den Herren Officant, solid und billig ausgeführt werden. Ebendort grosses Lager von

Herdegeschirren und Sätteln, complete Reitzeugen etc.

Maschinenriemen-Erzeugung.

Alle Reparaturen werden besorgt und billigst berechnet. Auswärtige Aufträge werden schnellstens und prompt ausgeführt.

- Seils Fußboden-Lack,
- Seils weiße Glasur für Waschtische 45 kr.,
- Seils Wachspasta für Parkete 60 kr.,
- Seils Goldlack für Rahmen 20 kr.

nur vorrätzig bei: (3101) 12-3

Jeglič & Pešovic in Laibach.

Popolna razprodaja!

Ant. Zagorjanova
trgovina s knjigami in papirjem

se nahaja sedaj v Ljubljani v Gospodskih ulicah št. 7 v Kunčevi hiši. (3343) 3-3

Razprodaja se na drobno in debelo:

pisarniški in pisemski papir, kasete, albume, spominske, vpisne in poslovne risne in pisne potreščine, fature, zavitke, vizitnice i. t. d. i. t. d. pod tvorniško ceno. Priporoča se za obile naročbe p. n. občinstvu v mestu in na deželi, zlasti gošpoda trgovcem, pisarnicam, šolskim vodstvom in dijakom početkom šolskega leta.

Luser's Touristenpflaster.
Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.
Haupt-Depôt:
L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.
Man verlange **Luser's** Touristenpflaster zu 60 kr.
Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern: **M. Mardetschläger, J. Mayr, G. Piccoli.** — In **Krainburg**: **K. Savnik.** (389) 32



(3318) 3-3

3. 316 B. De. 1898.

Edict.

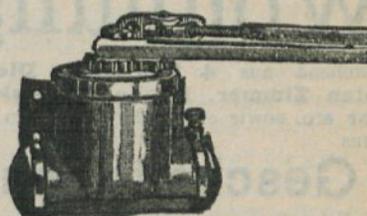
Vom Syndicate des Deutschen Ritter-Ordens, als Verlassenschafts-Abhandlungs-Instanz, werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 12. August 1898 zu Tschernembl in Krain ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Herrn Wilhelm Wessel, Deutschordens-Priesters der Ballei Oesterreich und pens. Pfarverweisers dortselbst, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, entweder bei dem gefertigten Syndicate (Wien, I., Singerstraße 7) selbst oder bei der von diesem Syndicate delegierten Deutsch-Ordens-Commenden-Verwaltung zu Wötting in Krain zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 30. September 1898, um 10 Uhr vormittags, zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Syndicat des Deutschen Ritter-Ordens.

Wien am 26. August 1898.

Moriz von Weittenhiller m. p., Hofrath.

Bester, dauerhaftester, billigste
Thürschliesser
mit hydraulischer (nicht pneumatischer) Zuschlaghinderung.
Zur sicheren Function ist die Wahl der richtigen Größe und das Anarbeiten seitens eines Fachmannes erforderlich.
Vorrätzig in fünf Grössen bei
V. J. Wolf, Kunstschlosserei,
Graz, Mariengasse 21. (3350) 32-2



„Mestna višja dekliška šola v Ljubljani“
Gospodske ulice št. 8.

Šolsko leto 1898/99 se prične dne 19. septembra, in sicer vprvič z vsemi tremi letniki.

Vpisovanje bode od 12. do 16. septembra vsak dan dopoldne od 11. do 12. ure v ravnateljvi pisarni.

Dne 17. septembra bode vzprejemni izpit za tiste gojenke I. letnika, ki niso še dovršile 8. razreda ljudske ali 3. razreda meščanske šole.

Deklice, katere žele vstopiti v mestno višjo dekliško šolo, morajo se v spremstvu starišev ali njih namestnikov osebno oglasiti ter se izkazati s spričevali o svojem dosedanjem šolanju, za vzprejem v I. letnik pa posebej s spričevalom 8. razreda ljudske ali 3. razreda meščanske šole in z dokazom, da bodo dopolnile 14. leto vsaj v prvem polletju šolskega leta. Imenovana šolska spričevala more nadomestiti tudi vzprejemni izpit.

Vsaka deklica plača pri vpisovanju 2 gl. prispevka za učila, gojenke I. letnika pa poleg tega se 2 gl. vzprejemnine. Šolnina znaša 10 gl. na leto.

Obvezni učni predmeti so: veronauk, slovensčina, nemščina, francoščina, zgodovina, zemljepis, matematika, fizika, prirodopis, risanje, ročna dela, odgojeslovje, gospodinjstvo, zdravoslovje — **prostovoljni pa:** lepomisje, laščina, telovadba, petje, stenografija.

Zavod ima značaj srednje šole, podpirata ga država in dežela kranjska, na njem poučujejo večinoma profesorji c. kr. srednjih sol.

Natančnejša pojasnila daje ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 3. septembra 1898.

(3399) 3-2

Ravnateljstvo mestne višje dekliške šole.

Mostäpfel.

Wie seit Jahren werde ich mich auch dieses Jahr ausschliesslich mit dem *commissionsweisen* Verkauf von Mostobst befassen. Ich verkaufe seit 10 Jahren *commissionsweise*, so z. B.

im Jahre 1897 . . .	468	Doppelwaggonladungen
„ „ 1896 . . .	338	„
„ „ 1895 . . .	335	„
„ „ 1894 . . .	280	„

Für die Dauer des Obstmarktes habe ich mein eigenes Bureau auf dem Güterbahnhof und bin durch günstige geschäftliche Einrichtungen, sowie zahlreiche Kundschaft in der Lage, täglich eine größere Anzahl Waggonladungen Mostobst unterzubringen.

Der *commissionsweise* Verkauf am Waggon gibt dem Consumenten Gelegenheit, die Ware nach Besichtigung gegen Cassa zum Tagespreis zu kaufen. Der Absender hat keine Chancen zu befürchten, erhält sein Geld sicher und genießt die Ueberpreise selbst.

Meinen Geschäftsfreunden gebe ich täglich Marktberichte; solche früherer Jahre stehen kostenfrei zur Verfügung. (3413) 3-1

Robert Hallmayer, Verkaufsvermittler, Stuttgart.

Groconto bei der Reichsbank. — Telephon 546.

Telegramm-Adresse: Hallmayer Stuttgart.

Im Hause Kirbisch in der Sternallee ist ein schönes

Geschäftslocal

mit zwei Schaufenstern ab November zu vermieten. (2949) 11 Anzufragen in der Conditorei.

Zwei Studenten oder Schulmädchen

werden in einer achtbaren, im Centrum der Stadt wohnenden Familie unter billigen Bedingungen

in Kost und Wohnung aufgenommen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3150) 8-6

Eine schöne Wohnung

im II. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern, Vorsaal, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Dienstbotenzimmer, Keller und Dachraum, ist mit November-Termin im Hause Kirbisch, am Congressplatz (Sternallee), zu vermieten.

Anzufragen beim Hauseigentümer in der Conditorei. (2811) 15

Für November-Termin

ist im Hause Petersstrasse Nr. 4, im I. Stock, eine schöne

Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Dienstboten-Zimmer, Küche, Speisekammer etc. sowie ein größeres und ein kleineres

Geschäftslocal

am Petersdamm zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hauseigentümer daselbst. (2682) 18

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen!

Innerhalb jedes Postbestellbezirkes, jedes Pfarrsprengels und nach Bedarf und Wunsch auch in jedem Ortsgemeindegebiete wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als

Vertrauensmann und Geschäftsvermittler mit beachtenswerthem Nebenverdienste, steter Steigerung und vieljähriger Dauer, von einem mehr als drei Jahrzehnte bestehenden, vaterländischen Finanzunternehmen anerkannter Vertrauenswürdigkeit und ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbieten unter «20.298» Graz, postlagernd. (1852) 25-18

Zeugnis u. Stellenvermittlung
Erfolg garantiert Brief Unterricht

BUCHHALTUNG

Stenographie, Rechnen,
Correspondenz Wechselrecht etc.
PROSPECTE GRATIS

K. E. LÖW
I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR,
WIEN VIII/4

(1982) 32

Eine Dachwohnung

mit einem Zimmer und Küche,

eine Wohnung

im II. Stocke mit drei Zimmern sammt Zugehör und Gartenantheil, sowie

zwei Pferdestände

sind sogleich in der Kuhnstrasse, gegenüber der neuen Landwehrkaserne, zu vermieten. (2951) 9



mit Zucker

zum Backen und Kochen

fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt enorm theuere Vanille. Kochrecepte gratis. Fünf Originalpäckchen 55 kr., einzelne Päckchen 12 kr.

Zu haben in Laibach bei: Jeglöß & Leskovic, Anton Staoul, J. Buzzolini, J. Klauer, Peter Lassnik, F. Terdina, Joh. Fraunseiss, Josef Kordin, Kham & Murnik; in Rudolfswert bei M. Seidl; in Krainburg bei F. Dolenz. (2822) 20-15

Schöne, trockene Wohnung

an der Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, großem, freiem Gang nebst allem Zugehör, ist sogleich, eventuell mit 1. November, zu vergeben. (3255) 5

Studenten oder Mädchen

werden in ganze Pflege zu billigen Bedingungen genommen. Gewissenhafte Aufsicht. Liebevolle Behandlung, gesunde, freundliche Wohnung mitten in der Stadt. Gefl. Anträge sub A. M. I. an die Administration dieser Zeitung. (3333) 5-3

Franz Cvek, Stein (Krain).

Naturware, zu haben in der Brennerei des (3293) 5-5

Wacholder-Brantwein

(BOROVNICEK)

Schwarzbeeren-Brantwein

(BOROVNICEK)

← Gegründet 1837. →

C. Karinger, Laibach.

Fischerei-Geräthe

von engl. Angelhaken, Hanf- und Seidenschnüren, Fischzeugen in allen Größen, Angelruthen aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und Metall-Fischchen, Fischkörbe und Netze, beste Qualität, Laohsfäden u. dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, Flüssen (1979) und Seen. 10-10 Bestellungen werden praktisch ausgeführt und billigst berechnet.

HONIG

Lindenblüten- und Akazien-, licht, feinste Prima-Ware, in 5 kg.-Dosen fl. 3-50, Wabenhonig, 4 kg.-Pakete fl. 3-30 unter Gratzusendung der Broschüre «Der Honig und seine Verwendung im Haushalte» versendet franco jeder Poststation gegen Nachnahme Anton Žnideršič, Bienenzüchter (3362) in Ill.-Feistritz. 25-3

Privat-Gymnasium Scholz,

Graz Grazbach-Eck Maigasse Graz,

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise.

← Vollständige Vertretung der Eltern. →

Pensionat auch in den Ferien geöffnet. (1249) 21-19

Schulzöglinge

aus guter Familie werden für das kommende Schuljahr in Laibach von einer distinguierten, kinderlosen Familie in sehr geräumige, lichte, gesunde Wohnungen mit Bad und Garten, ganz für Zöglinge eingerichtet, unter soliden Bedingungen in volle Pflege, Hausdisciplin und gewissenhafte Ueberwachung der Schulpflichten aufgenommen. Reflectierende P. T. Eltern wollen sich an den Herrn

Forstmeister Adolf Gaudia in Laibach

Polanaplatz Nr. 1, I. Stock

schriftlich oder mündlich wenden. (3106) 5

Zur gefälligen Beachtung!

Wer einen Haustelegraphen, ein Telephon, einen Thermographen, Wasserstands-Anzeiger etc. in jeder Größe und Combination, aus bestem Material, namentlich für Neubauten, zu haben wünscht, wende sich vertrauensvoll an die allbekannteste (2723) 26-5

älteste Firma

Franz Antosiewicz

(früher Elephantengasse)

jetzt Alter Markt Nr. 1.

Auch werden alle diesbezüglichen Reparaturen und Aenderungen in der Stadt sowie am Lande zur Zufriedenheit prompt und billigst ausgeführt.

Verkauf von sämtlichen Bedarfsartikeln.

Wohnung

mit zwei großen, lichten Zimmern, einem Cabinet und Zugehör, ist zum November-Termin beziehbar, auch kann die Wohnung nach Wunsch getheilt werden. Reitschulgasse 1, Th. I. (3430) 3-1

Setzer

flinker Arbeiter, für Werk- und Tabellensatz, des Slovenischen kundig, findet sofort Stellung in der Buchdruckerei (3393) W. Blanke in Pettau. 2-2

Unterricht

in der (3400) 3-1

italienischen Sprache

grammatikalisch und Conversation

ertheilt

Marianna Chiossino

Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock links.

Beginn des Unterrichtes am 15. September.

Sprechstunden von 10 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr.

Schreiber

der ungarischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, werden beschäftigt.

Diurnum 2 fl., Ueberstunden werden separat honoriert. (3411) 2-2

Offerten unter «D. A. 5» Laibach, hauptpostlagernd.

Notariatsbeamter

verlässlich, der deutschen und slovenischen Sprache vollkommen mächtig, im kleinen Concepte versiert, wird zum Eintritt mit 1. October I. J. gesucht von Willibald Swoboda, k. k. Notar in Neumarkt. (3408) 6-2

Darlehen

von 500 fl. aufwärts als Personalcredit

besorgt ooulant und discret:

Agentur, Budapest

Postfach 138. (3382) 5-4

Nur 50 kr. für 2 Ziehungen.

Haupttreffer 1mal 100.000 Kronen u. 2mal

Vorletzte Woche
25.000 Kronen
bar mit 20% Abzug

Jubiläums-
Ausstellungs-Lose
à 50 kr.

Ziehung: 15. September 1898.
Ziehung: 22. October 1898.

empfehlen J. C. Mayer, Laibach.

BRAUER-AKADEMIE ZU WOMPERN

zahlreich besucht von Brauern aus fast allen Ländern, beginnt den Winter am 1. November. Programm durch die Direction. (3095) 5-2 Dr. Sch...

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel mit der Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unüberbietbares Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgantien, Bitterwässern etc., vorzuziehen.

Preis jeder Original-Schachtel 1 fl. 5. W. Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche mit der Unterschrift trägt.

Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißern und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. --.00. Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL'S Präparate.
Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Jos. Močnik, Apotheker.